

Lehrlingswettbewerb

Gelungene Premiere in der Ustermer Landihalle

Erstmals fand der Lehrlingswettbewerb Züri-Oberland in der Ustermer Landihalle statt. Dieser Ort ist optimal für Anlässe dieser Art geeignet.

13.11.2016, 15:49 Uhr      [Fehler melden](#)



1 / 3 Der erste Preis des diesjährigen Lehrlingswettbewerbs geht an das Projekt ADA. Dabei handelt es sich um ein Sprachdialogsystem, das auch auf leistungsschwachen Systemen funktioniert. (Bild: zvg)

Seit vielen Jahren führt der Verein Lehrlingswettbewerb Züri-Oberland den Lehrlingswettbewerb durch. Am vergangenen Wochenende präsentierten in der Ustermer Landihalle über hundert Lernende aus den unterschiedlichsten Berufsfeldern rund 50 Projektarbeiten. Der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt: Ein Konstrukteur EFZ konstruierte beispielsweise das Tragflächenboot «Flying Boat». Ein Automatikerteam entwickelte das Modell eines Tanklöschfahrzeugs. Und eine Schreinerin fertigte ein ausschliesslich aus natürlichen, biologischen Materialien bestehendes Nachttischchen.

Preis der Jury an Informatiker

Am Lehrlingswettbewerb werden alle Arbeiten der Lernenden individuell durch Fachexperten beurteilt. Insgesamt wurde 3 Mal die Note 6 und 22 Mal die Note 5,5 vergeben. Zusätzlich erklärte die Jury, bestehend aus Regierungsrätin Silvia Steiner, dem Ustermer Sekundarschulpräsidenten Thomas Pedrazzoli sowie der Dübendorfer Stadträtin und Bildungsvorsteherin Susanne Hänni, den sogenannten Preis der Jury.

Der erste Rang ging heuer an das Projekt ADA, einem Sprachdialogsystem, das auch auf leistungsschwachen Systemen funktioniert. Ausgetüftelt wurde es von den Informatikern Simon Hager, Rafael Fuhrer, Janis Wolf, Loris Nico, Michael Glaus und Nico Bühler. Mit einem spontan von der Bildungsdirektion des Kantons Zürich gestifteten Sonderpreis ausgezeichnet wurden die Bäcker-Konditorinnen Susanne Steiner und Nadja Walder. Sie überzeugten die Jury mit ihren wunderbar dekorierten zweistöckigen Torten. Auch die Teilnehmenden ermittelten einen Preisträger. Auf den ersten Rang setzten sie die Eisbar: In einer Kühlzelle, welche auf minus 2 Grad Celsius heruntergekühlt wurde, errichtete Samuel Leutwyler aus Eis einen Tresen.

Zum ersten Mal in Landihalle

Erstmals wurde der Lehrlingswettbewerb Züri-Oberland in der Ustermer Landihalle durchgeführt. Die Landihalle wurde als Austragungsort gewählt, weil sich der traditionelle Durchführungsort, das Bildungszentrum Uster, im Umbau befindet. Der neue Standort wies einige Stärken auf, bilanzierten die Organisatoren um Vereinspräsident Enrico Müller. Nicht zuletzt sei der Publikumsaufmarsch an der zentralen Lage sehr erfreulich gewesen. *(mre)*